

## Audi-Absatz im Februar leicht unter Vorjahr

Veröffentlicht am: 15.03.2017, 11:23

Pressemitteilung von: **Audi AG // AUDI Deutschland**

Weltweit rund 125.100 Auslieferungen im Monat, minus 1,1 Prozent. Vertriebs-Chef Dietmar Voggenreiter: "Bereiten uns in China mit umfassenden Weichenstellungen auf Chancen der kommenden Jahre vor". A5 Coupé vor Marktstart in Nordamerika.

Die AUDI AG hat im Februar rund 125.100 Automobile ausgeliefert. In Nordamerika (+16,1%) sorgte insbesondere die starke Nachfrage nach dem Audi A4 und dem Q7 für erneut zweistellige Zuwächse. Auch in Europa (+1,9%) verzeichnen die Vier Ringe den besten Jahresstart ihrer Geschichte und setzten ihren Wachstumskurs im Februar fort. In China führt Audi derzeit intensive Gespräche mit seinen lokalen Partnern, um sich angemessen für die geplante nächste Wachstumsetappe aufzustellen. In dieser Phase steuern die chinesischen Händler ihr Geschäft zurückhaltend und meldeten im vergangenen Monat 5,8 Prozent weniger Auslieferungen als vor einem Jahr. Der weltweite Absatz im Februar lag damit um 1,1 Prozent unter der Bestmarke aus 2016.

"Wir sehen in China als globalem Leitmarkt bei Absatz, Digitalisierung und E-Mobilität enorme Chancen für die Zukunft", sagt Dietmar Voggenreiter, Vorstand für Vertrieb und Marketing der AUDI AG. "Darauf bereiten wir unser Geschäftsmodell vor und wollen zu umfassenden, langfristig tragfähigen Entscheidungen mit unseren Partnern kommen. Damit gehen wir einen anspruchsvollen, aber wichtigen und richtigen Schritt."

Im Januar hat Audi mit seinem Joint Venture-Partner FAW im Rahmen eines strategischen Wachstumsplans die Intensivierung der gemeinsamen Zusammenarbeit in China beschlossen. Die Vereinbarung sieht unter anderem den Ausbau des lokal produzierten Portfolios mit weiteren elektrifizierten Modellen vor. Im zweiten Schritt soll nun mit den chinesischen Händlern die operative Umsetzung der Zukunfts-Agenda definiert werden. Zusätzlich prüft Audi eine künftige Zusammenarbeit mit SAIC in einem möglichen zweiten Joint Venture, um weitere Marktpotenziale zu erschließen. "Diese Phase umfassender struktureller Weichenstellungen wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Oberste Priorität hat für uns, das China-Geschäft für alle Beteiligten profitabel weiterzuentwickeln", sagt Voggenreiter. Währenddessen meldeten die chinesischen Händler für den Monat Februar 32.155 übergebene Automobile und damit 5,8 Prozent weniger als vor Jahresfrist, nachdem im Januar der Vergleich zu 2016 noch deutlich negativ ausgefallen war.

Wachstum fuhr Audi dagegen in Europa ein, wo rund 66.400 Auslieferungen den Februar 2016 um 1,9 Prozent übertrafen. Deutliche Zugewinne verbuchte die Marke vor allem in Südeuropa: In Spanien stieg der Absatz um weitere 7,1 Prozent auf 4.949 Einheiten, in Italien sogar um 29,9 Prozent auf 6.125 Kunden im Monat. Mit dem neuen Q2 kann Audi in beiden Märkten überdurchschnittlich viele neue Kunden gewinnen, Italien ist aktuell der größte Exportmarkt für den SUV im City-Format. Über alle Modelle setzte sich im Februar auch auf dem deutschen Heimatmarkt (+1,8% auf 29.017 Autos) der konstante Wachstumskurs der vergangenen Monate für Audi weiter fort. In Großbritannien machte sich hingegen der lokale Marktstart für die Rechtslenker-Varianten des Audi Q5 und des A5 Sportback bemerkbar. Dort lagen 5.203 Audi-Verkäufe um 2,8 Prozent unter dem Vorjahreswert. Weiterhin bremsend wirkte sich auf das Europa-Geschäft die Marktschwäche in Russland aus: minus 22,9 Prozent auf 1.350 Automobile im Februar.

Unter allen Märkten erreichten zuletzt die USA den größten Zuwachs beim Absatzvolumen. Insgesamt entschieden sich im Februar 13.741 Kunden für ein Modell von Audi of America, plus 17,3 Prozent

---

gegenüber dem Vergleichsmonat 2016. Weiterhin besonders gefragt ist auf dem US-Markt der Q7: Der Oberklasse-SUV legte im Februar um 49,8 Prozent auf 2.477 Einheiten zu und ist damit seit Jahresbeginn auf Platz zwei der meistverkauften Audi-Modelle in den USA geklettert. Über alle Q-Modelle zog der SUV-Absatz von Audi im vergangenen Monat um 35,8 Prozent auf 6.874 US-Kunden an. Gegen den negativen Markttrend im Limousinen-Segment konnte sich im Februar auch der A4 weiter steigern und verzeichnete ein Plus von 30,1 Prozent auf 2.377 Auslieferungen in den Vereinigten Staaten. In Kanada stiegen die A4-Verkäufe wie bereits im Januar auf mehr als das Doppelte des Vorjahreswertes (+132,2 Prozent auf 418 A4). Deutlich positiv fiel im Februar für Audi Canada auch die Gesamtbilanz über das komplette Portfolio aus: 1.970 verkaufte Automobile stehen für erneut hohe Zuwächse von 27,8 Prozent.

Im März wird das neue Audi A5 Coupé seine Marktpremiere in USA und Kanada feiern. Für die erste Generation des Modells waren die Vereinigten Staaten der größte Absatzmarkt weltweit. Zwei Drittel der amerikanischen A5-Kunden eroberte der sportliche Audi neu für die Marke.

---

## Pressekontakt

AUDI Deutschland  
Audi Media Services

### Audi AG

Auto-Union-Straße 1  
85045 Ingolstadt , Deutschland

Telefon: +49 (0)841 89-0  
E-Mail: [kundenbetreuung@audi.de](mailto:kundenbetreuung@audi.de)  
Website: [www.audi.de](http://www.audi.de)

### Firmenportrait

Audi steht für sportliche Fahrzeuge, hochwertige Verarbeitung und progressives Design - für "Vorsprung durch Technik". Die hohe Innovationskraft ist auch einer der Erfolgsfaktoren des Unternehmens: So hat Audi mit der Allradtechnologie "quattro", dem TDI-Motor und dem Leichtbau mit Aluminiumrahmen "Audi Space-Frame" weltweit Automobilgeschichte geschrieben.

Seit den 90er Jahren ist die AUDI AG stetig auf Erfolgskurs. Heute arbeiten an den deutschen Standorten Ingolstadt und Neckarsulm 46.500 Mitarbeiter und weltweit rund 58.000 Mitarbeiter daran, international bei Innovation und Qualität Maßstäbe zu setzen. Dabei ist es gerade die Motivation, das Engagement und die Begeisterung der Mitarbeiter für die Marke Audi mit ihren Produkten, die diese Erfolge möglich machen.

Die Erfolgsgeschichte der AUDI AG begann 1949 als Auto Union GmbH in Ingolstadt, dem heutigen Hauptsitz in der Donauebene. Auf dem etwa 200 Hektar großen Firmengelände befindet sich die Konzernleitung, die Technische Entwicklung und die Hauptverwaltung. Der Schwerpunkt liegt hier natürlich in der Produktion von Automobilen, die weltweit erfolgreich sind - und richtungsweisend in Sachen Sicherheit, Komfort, Design, Leistung und Umweltschutz. Ein Führungsanspruch, der sich auch in der Fertigung zeigt: modernste Produktionsanlagen und eine ausgeklügelte Umwelttechnologie. In Ingolstadt laufen die Modelle Audi A3, A4, A4 Avant, der Sportmodelle S3, S4 und S4 Avant vom Band. Der Audi TT wird in Zusammenarbeit mit dem Hungaria Motor Kft gefertigt. 1999 waren hier rund 28.400 Mitarbeiter beschäftigt.

### Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>